

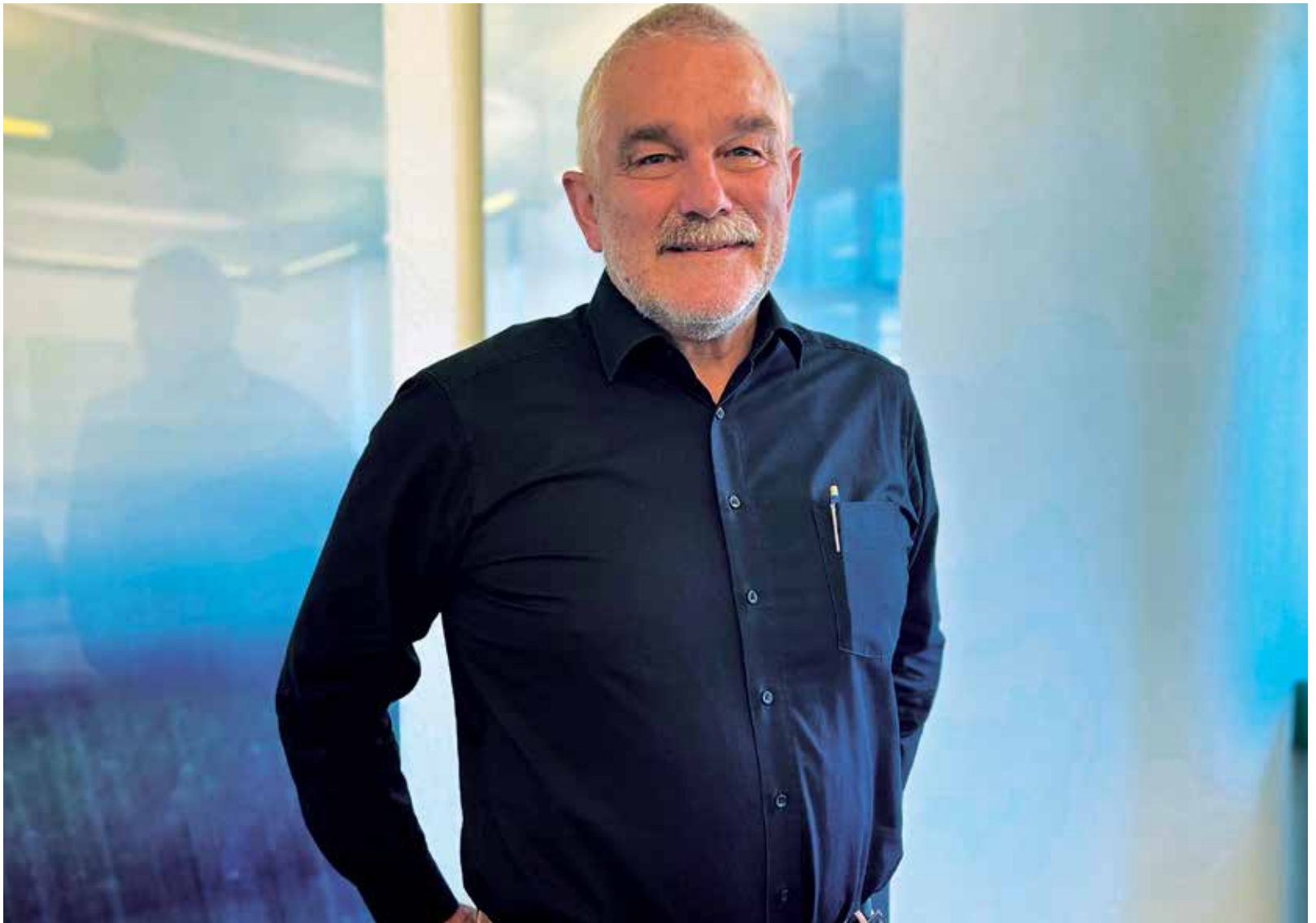


07/2023 30. Juni 2023

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Schönster Gerichtssaal Zentraleuropas»

Hans Munz, 67 Jahre, ehem. Gerichtspräsident, über das Bezirksgericht Bischofszell

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

| 5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

| 7

KIRCHGEMEINDEN

| 30

SCHULGEMEINDE

| 32



Auf dem Weg - Impression des Monats



Donnerstag 8. Juni 2023, 7.09 Uhr: Die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche wird bekanntlich erst im nächsten Jahr wieder stattfinden. Ungeachtet dessen blühen die Rosen in voller Pracht, was wir auch einem Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern zu verdanken haben, das unsere Rosengärten hegt und pflegt.

Bild: Thomas Weingart

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Juli 2023

Freud und Leid lagen nahe beieinander. Im Bürgersaal, im obersten Stock des barocken Rathauses wurde geheiratet und Gericht abgehalten. Bis 2010, solange Bischofszell noch Bezirkshauptort war. So tagte das Bezirksgericht, mit Hans Munz als Gerichtspräsident, jeweils am Montag- und Freitagmorgen im eindrucksvollen Saal. Weniger pompös als ins Bischofszeller Rathaus führt heute der Weg zu Hans Munz in die Anwaltskanzlei, welche in einem schlichten HRS-Bau im Zentrum Arbons liegt.



Intensive Diskussionen

«Zwanzig Jahre lang war ich am Gericht in Bischofszell, welches im Sinne einer Kollegialbehörde geführt wurde», erinnert sich Munz noch gut an die «eifach wunderschöni Ziit im Städtli.» Den Rest der Woche bereitete er sich in seinem Büro in Amriswil, wo er auch wohnte, auf die Verhandlungen vor. Oder er bearbeitete die zahlreichen kleineren Fälle wie Konkurs- und Betreuungsgeschäfte. «Nur die wenigsten Fälle kamen ja vor Gericht.»

Zusammen mit Laienrichter und dem Gerichtsschreiber wurde angehört, beurteilt, beraten, diskutiert und Urteil gefällt. Zuerst in Fünferbesetzung, danach zu dritt. «Den Austausch mit den Richtern habe ich immer sehr geschätzt», bekundet Munz. Bei den intensiven Diskussionen zählten nicht immer nur juristische Argumente. «Besonders dankbar war ich für Einwände, welche für den Fall ausschlaggebend waren.» Selten gab es am Schluss eine Abstimmung. Eher wurde so lange beraten und diskutiert, bis das Ergebnis für alle stimmte. Falsch gedacht, wer denkt, dass an einem Gerichtsmorgen nur ein Fall behandelt wurde. «Pro Gerichtstag konnten wir zwei bis drei Familienrechtsfälle behandeln. Einfachere Straffälle sogar vier bis fünf.» Das war «früener» noch möglich, mit der alten Prozessordnung. Heute geht das nicht mehr.

Der Mordfall von Buhwil

«In Erinnerung geblieben ist mir sicher der Mordfall beim Schützenhaus Buhwil, für den das Gericht eine Woche lang in Klausur ging», muss Hans Munz nicht lange überlegen. Nach einer harten und schweiss-

treibenden Woche, hatte das Gericht ein Urteil, das alle Richter mittrugen. Über 100 Seiten fasste die Urteilsbegründung von Munz, welche er während rund zwei Stunden vortrug. Dabei gab es in der Hauptfrage zwei Freisprüche, was scharf kritisiert wurde. Das Urteil wurde dennoch vom Obergericht bestätigt und rechtskräftig. Eine belastende Zeit, auch für den erfahrenen Richter. «Statistisch hatte das Bischofszeller Gericht alle vier Jahre einen Mordfall zu verhandeln», sagt Munz, was in seinem Fall ziemlich genau gestimmt

«RICHTER ZU SEIN BE- DEUTET, NICHT ALLEN RECHT ZU GEBEN»

hat. Gibt es weitere geschichtsträchtige Fälle? Ja, wenn zum Beispiel das Rathaus zur Festung wurde und das Personal mit kugelsicheren Westen und der Polizei geschützt werden musste. Als oberster Vertreter des Gesetzes wurde Munz auch angefeindet. Passiert ist zum Glück nie etwas. «Richter zu sein bedeutet halt, nicht allen Recht zu geben.» Auf der anderen Seite gab es, laut Munz, auch Fälle mit einer humoristischen Komponente. «Ein Straffall wegen eines ausgestopften Habichts zum Beispiel», schmunzelt der 67-Jährige.

So eine Chance gibt's nur einmal im Leben

Heute als Anwalt sieht sein juristischer Alltag etwas anders aus. Im Gegensatz zu früher, arbeitet er heute nur für eine Partei. Als Richter stand er zwischen diesen. «Der wesentlichste Unterschied für mich ist aber», sagt er nach kurzem Zögern, «dass ich als Gerichtspräsident die Fälle einfach annehmen musste, als Anwalt auch mal ablehnen kann.» Das «Ausgleichende» als Richter habe er aber sehr geschätzt. Der «persönliche Lebensweg» sei es gewesen, der den jungen Juristen damals nach Bischofszell geführt habe. Mitte der Achtzigerjahre verdiente er sich als Praktikant am Bischofszeller Gericht seine Sporen ab. Als der damalige Präsident an das Verwaltungsgericht wechselte, wurde Munz aufgestellt und ohne grössere Probleme



Nümänüt



Bea und Norbert Grosse

Bea und Norbert

Das Schiff, die Blume, die Ilge, das Möhrli, die Post, der Hirschen: Beizen schliessen oder Beizen sterben. Und nun das «Isebähnli». Ein Stich ins städtische Herz, denn das Restaurant war bis zuletzt eine gute Adresse für Gaumenfreuden. Doch für uns Bischofszellerinnen und Bischofszeller ist das «Isebähnli» weit mehr. Es füllt ein ganzes Leben, vom Taufessen, zum Hochzeitsfest bis zum Leidmahl, oder vom Znünistamm über den Vereinhöck bis zur Jahresversammlung. Jeder war irgendwann da.

Bea und Norbert Grosse führten das «Isebähnli» 19 Jahre lang und das äusserst erfolgreich. Vor wenigen Tagen war Schluss und dafür haben die Beiden ihre guten Gründe. Wie sagt man doch? Scheint die Sonne noch so schön, einmal muss sie untergehen. Bei Grosses waren wir gerne zu Gast. Gutherzig, geduldig und aufrichtig standen sie Tag für Tag am Herd und am Buffet. Dass Norbert ein ausgezeichneter Koch ist, durfte er 2006 anlässlich einer Fernsehsendung aus Bischofszell der ganzen Nation demonstrieren. Dass Bea eine durchtrainierte Sportlerin ist, bewies sie nicht nur tagtäglich als Marathon-Läuferin durch die Gaststube, sondern auch als mehrfache Klubmeisterin des Tennisvereins. Die Beiden führten acht Jahre das Restaurant Landbau in Winden, bevor sie nach Bischofszell kamen. Das Personal kam mit und blieb bis zum Schluss.

Was aus Bea wird? Ich weiss es nicht, ich weiss nur, sie bleibt in Bischofszell wohnen, das ist die Hauptsache. Was aus Norbert wird? Nein, Prediger wird er nicht, wie man sich erzählt. Er macht zunächst einmal Ferien – wohlverdiente Ferien! Gut so! Was aus dem «Isebähnli» wird? Die Antwort darauf fand ich auf einem Zuckersäckli, das, typisch für das «Isebähnli», mit einem Spruch aus der Bibel versehen war. Darauf stand: «Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.» Hoffen wir das Beste.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 05 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen

Aus der Gemeinde

- 07 Handänderungen
- 07 Amtliche Todesanzeigen
- 08 Öffentliche Stadtführung
- 09 1. August - Feier
- 10 Ausflug der Verkehrsgruppe
- 13 Jugendfeuerwehren Wettkampf
- 14 Spende der SP an Kinderfest
- 15 Gelungener Tag der offenen Türe
- 16 Ein Pokal für die Stadtmusik
- 17 Programm Sommerkino
- 18 Fassadensanierung Museum
- 19 Aktueller Buchtipps
- 20 Begegnungen im Trauercafé
- 24 Schniderbudig zum Kochen gebracht
- 26 Sommerkonzert der Musikschule
- 34 Malprojekt Museum

Aus der Kirche und Schule

- 30 Evangelische Kirchengemeinde
- 31 Katholische Kirchengemeinde
- 32 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg - Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 11 Markt
- 11 Flurnamen
- 14 Suchen & Finden
- 19 Umwelttipp
- 25 Rezept des Monats
- 27 Kinderseite
- 29 Veranstaltungskalender

gewählt. «Machen sie das, diese Chance haben sie nur einmal im Leben», wurde dem frisch gebackenen Advokaten geraten. Das Besondere ist, dass er als letzter Präsident vom Gericht in diese Funktion gewählt wurde. Ab 1992 wählte das Volk die dem Gericht vorsitzende Person. Zum Schluss ergänzt Munz: «Ich war ja sowieso der letzte Gerichtspräsident des Bezirks Bischofzell.»

Fabienne Roth

«Früener»

Wie war das denn eigentlich «früener»? In der aktuellen Titelserie erinnern sich Bischofzellerinnen und Bischofzeller an bestimmte Ereignisse, Themen oder Ecken im früheren Bischofzell.



Sitzung des Bezirksgerichts Bischofzell vom 1. November 2010 im Bürgersaal Rathaus.

Von links: Doris Rosenast, Daniel Sommer, Peter Dünner (Gerichtssekretär), Hans Munz (Präsident), Sibylle Frauenfelder, Urs Brüscheiler



Vor den Schranken? Hinter den Schranken? Symmetrie? Asymmetrie? (Fotografien Silvia Della Lucia)

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Stadtrat unterstützt Tempo 30 Grabenstrasse grundsätzlich



Das kantonale Tiefbauamt plant als Lärmsanierungsprojekt die Einführung eines Tempo 30-Abschnittes auf der Graben- und Bahnhofstrasse, ab der Sitterbrücke bis zum Bahnhofkreisel. Die gesetzlichen Immissionsgrenzwerte werden bei verschiedenen Liegenschaften entlang des Abschnitts überschritten. Die Ankündigung des Kantons hat in der Bevölkerung zu kontroversen Diskussionen geführt. Der Stadtrat hat auf Anregung aus der Gemeindeversammlung kurzfristig eine öffentliche Vernehmlassung durchgeführt. Diese ist auf grosses Interesse gestossen. Von den 51 eingegangenen Rückmeldungen äussern sich rund zwei Drittel der Verfassenden positiv zum Vorhaben. Ein Drittel der Antworten fällt ablehnend aus.

Fehlende Alternativen

Stadtrat und Verkehrskommission unterstützen nach Auswertung der Vernehmlassung die Einführung des Tempo 30-Abschnittes grundsätzlich. Entsprechend wurde eine positive Stellungnahme beim kantonalen Tiefbauamt eingereicht. Die Haltung des Stadtrates stützt sich in erster Linie auf die Ergebnisse einer Studie des Kantons in Zusammenarbeit mit

einer Fachfirma. Der Stadtrat sieht keine alternativen Massnahmen zur Verbesserung der Lärmsituation, wie zum Beispiel zusätzliche Lärmschutzwände oder den Einbau eines «Flüsterbelags». Letzterer ist aufgrund der Topografie keine Option. Als positiven Nebeneffekt wertet der Stadtrat die Erhöhung der Sicherheit für den Langsamverkehr auf der unter anderem als Schulweg genutzten Route. Wichtig ist dem Stadtrat in diesem Zusammenhang, dass die bestehenden Fussgängerstreifen auf dem Abschnitt erhalten bleiben. Dies wurde seitens des Kantons bereits zugesichert. Seine positive Rückmeldung knüpft der Stadtrat an zwei Erwartungen: Zum einen wird der Kanton gebeten, die effektive Wirkung der Temporeduktion in Bezug auf den Lärmschutz mit punktuellen Messungen vor und nach der Umsetzung zu plausibilisieren. Zum anderen wird im aktuellen Kontext empfohlen, das vorgesehene Strassenbauprojekt «Verbesserung Einlenker Grabenstrasse-Fabrikstrasse mit Lichtsignal», für welches eine Knotenstudie vorliegt, auf das Jahr 2024 vorzuziehen. Stattdessen soll die Sanierung der Steigstrasse um ein Jahr zurückgestellt werden.

Verlängerung Baurechtsvertrag mit Tennisclub

Der Stadtrat zeigt sich auf Anfrage des Tennisclub (TC) Bischofszell einverstanden, den bestehenden Baurechtsvertrag für die Parzelle Nr. 384, Areal Tennisclub, zinsfrei bis Ende 2049 zu verlängern. Die Verlängerung des Baurechts steht im Zusammenhang mit der Planung des TC, die bestehenden Sandplätze im Jahr 2025 durch Allwetterplätze zu ersetzen. Weiter stellt der Stadtrat eine finanzielle Beteiligung an die Investitionen in Aussicht.

Kostenbeteiligung Investitionen Tierkörpersammelstelle

Die regionale Tierkörpersammelstelle plant den Zubau einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude in Bischofszell. Ausserdem muss ein in die Anlage integrierter Hochdruckreiniger ersetzt werden. Der Stadtrat stimmt einer Kostenbeteiligung als Trärgemeinde in der Höhe von CHF 5'400 an die Gesamtinvestition von CHF 41'500 zu. Der Kostenbeitrag wird für das Jahr 2024 ordentlich budgetiert.

Erstellung Veloabstellanlage Bahnhof Nord

Der Stadtrat beabsichtigt, am Bahnhof Bischofszell Nord auf der Perronseite (Lettenstrasse) eine überdachte Veloabstellanlage zu erstellen. Die heutige Situation, mit vermehrt entlang der Einzäunung sowie im Zugangsbereich zum Perron abgestellten Velos, soll damit verbessert werden. Die Kosten für die geplante Veloabstellanlage betragen rund CHF 24'000. Vorbehalten ist die Zusage der SBB als Grundeigentümerin sowohl zum Projekt wie auch zu einem Kostenbeitrag.

Durchgehender Halbstunden- takt auf der Bahnlinie Bischofszell-St.Gallen ab 2024

Im Fahrplanentwurf 2024 ist vorgesehen, dass auf der Bahnlinie 852, zwischen Bischofszell Stadt und St.Gallen sowie in umgekehrter Richtung, wochentags von 05.00 Uhr bis 21.00 Uhr, wieder im durchgehenden Halbstundentakt verkehrt wird. Am späteren Abend sowie an den Wochenenden wird der Stundentakt beibehalten. Der Stadtrat freut sich über die Schliessung der Taktlücke. Entsprechend hat er sich beim kantonalen Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Verkehr, positiv zu den Fahrplanänderungen geäussert.

Massnahmen aus Bachunter- haltskonzept 2023

Entlang des Stadtbachs müssen Abdichtungsarbeiten vorgenommen werden. Eine erste Etappe war für dieses Jahr budgetiert. Um die Arbeiten aus Effizienzgründen an einem Stück ausführen zu können, beschliesst die Geschäftsleitung, einen vorgesehenen Schwellenersatz am Sangentobelbach (Tümpfelstrasse Halden) auf das nächste Jahr zu verschieben und den dafür budgetierten Betrag für den Stadtbach einzusetzen. Vom Sangentobelbach gehen derzeit keine Naturgefahren aus, wie eine Begehung ergeben hat. Eine Projektverschiebung ist daher möglich und sinnvoll. Für Massnahmen am Unterhalt von Bächen sind im städtischen Budget 2023 insgesamt CHF 36'000 vorgesehen.

Einbürgerungen

- Kukathasan Janshan, geb. 26.08.2004, srilankischer Staatsangehöriger, Nordstrasse 16, 9220 Bischofszell
- Worrall geb. Krumm Helgard, geb. 03.01.1954, deutsche Staatsangehörige, Thurstrasse 3, 9223 Halden

Die Einbürgerungen werden erst mit der Vergabe des Kantonsbürgerrechts durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau rechtswirksam.

Wahl Delegierter Abwasser- verband Region Bischofszell

Der Stadtrat wählt Martin Styner (Naturer AG) als neuen Bischofszeller Delegierten und Vertreter von Gewerbe und Industrie in den Abwasserzweckverband Region Bischofszell. Die Delegierten des Abwasserzweckverbandes setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsgemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf zusammen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Adrian Gut, Kirchgasse 31, Bischofszell

Projekt: Ersatz Blechdach und Renovation Stützmauer südseitig

Lage: Kirchgasse 33, Parzelle 158, Bischofszell

Bauherr: Fresh Food & Beverage Group, Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz der bestehenden Reklamanlagen

Lage: Industriestrasse 1.9 und Industriestrasse 1, Parzelle 850, Bischofszell

Bauherr: Petra Germann und Marco Morgenegg, Lindenstr. 22, Bischofszell

Projekt: Kaminanlage und Cheminéeofen

Lage: Lindenstrasse 22, Parzelle 1916, Bischofszell

Bauherr: Roger Fraefel, Heidelbergstrasse 3, Bischofszell

Projekt: Erstellung Sitzplatz mit Überdachung, Ersatz Heizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe

Lage: Heidelbergstrasse 3, Parzelle 472, Bischofszell

Bauherr: Il Immoinvest AG, Fabrikstrasse 14, Bischofszell

Projekt: Bürorumbau und Fassaden-erneuerung

Lage: Obertor 1, Parzelle 57, Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 1. August 2023, 9.00 Uhr
Bundesfeier, Rednerin: Yasmin Giger, Weltklasse-Leichtathletin, Bitzihalle

Samstag, 4. November 2023, 17 Uhr
Jungbürgerfeier, Rathaus

Mittwoch, 8. November 2023, 19 Uhr
Inforum, Bürgersaal Rathaus

Sonntag, 19. November 2023, 10 Uhr
Neuzuzüger-Begrüssung, Bitzihalle

Montag, 27. November 2023, 20 Uhr
Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Handänderungen

Monat April - Juni 2023

Grundstück Nr. 85, 166 m², Land,
Bahnhofstrasse 2, Wohnhaus Laden
Veräusserer Regional Immobilien GmbH,
Kradolf
Erwerber Marlin Partners AG, Stans

Grundstück Nr. S203, 4^{1/2} - Zimmer-
Wohnung, Bergstrasse 13
Veräusserer Capra Daniela, Bischofszell
Erwerber Kocherhans Rudolf und
Marianne, Zihlschlacht

Grundstück Nr. 4008, 850 m², Land,
Bruggmühle 10, Mehrfamilienhaus
Veräusserer Häberlin Architekten HTL/
STV AG, Müllheim
Erwerber Crowdhouse AG, Zürich

Grundstück Nr. 4008, 850 m², Land,
Bruggmühle 10, Mehrfamilienhaus
Veräusserer Crowdhouse AG, Zürich
Erwerber Realtris AG, Spreitenbach

Grundstück Nr. S231, 4^{1/2} - Zimmer-
Wohnung, Waldparkstrasse 3
Veräusserer Karalic Alem und Selma,
Bischofszell
Erwerber Abazovic Enes und Lejla,
Rorschach

Grundstück Nr. 1068, 825 m², Land,
Niederbürerstrasse 4, Wohnhaus, Auto-
unterstand
Veräusserer Erben Gross Bernhard,
Bischofszell
Erwerber Karalic Alem und Selma,
Bischofszell

Grundstück Nr. S689, 4^{1/2} - Zimmer-
Wohnung, Bruggmühle 9
Veräusserer Häberlin Architekten HTL/
STV AG, Müllheim
Erwerber Salathe Christa, Wil SG

Grundstück Nr. S682, 4^{1/2} - Zimmer-
Wohnung, Bruggmühle 9
Veräusserer Häberlin Architekten HTL/
STV AG, Müllheim
Erwerber Asani Fejsal und Fetie,
Bischofszell

Grundstück Nr. S680, 3^{1/2} - Zimmer-
Wohnung, Bruggmühle 9
Veräusserer Häberlin Architekten HTL/
STV AG, Müllheim
Erwerber Wellauer Sonja, Erlen

Grundstück Nr. 4028, 109 m², Land,
Bleicherweg 2c, Wohnhaus, 1/2 Anteil
Miteigentum
Veräusserer Kühne Martin, Altnau
Erwerber Kühne Sandra, Bischofszell

Grundstück Nr. 1748, 98 m², Land, Blei-
cherweg 2b, Wohnhaus
Veräusserer Kühne Martin, Altnau und
Kühne Sandra, Bischofszell
Erwerber Srikantharajah Sujivan und
Kirujaliny, Bischofszell

Grundstück Nr. S47, 4-Zimmer-Wohnung,
Sattelbogenstrasse 7,
Veräusserer Salzillo Astrid, Sulgen
Erwerber Mazzucchelli Mario,
Bischofszell

Grundstück Nr. 3187, 709 m², Land,
Halden, Dorfstrasse 17c, Wohnhaus,
Garage
Veräusserer Fuchs Immo Concept GmbH,
Ermatingen
Erwerber Zbinden Kevin und Tanja,
Sulgen

Amtliche Todesanzeigen

Kochgruber, Gerhard
verstorben am 23. Mai 2023,
Jahrgang 1958, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Lindenstrasse 27

Otto, Adolf
verstorben am 30. Mai 2023,
Jahrgang 1939, geschieden, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Untere
Lettenstrasse 10

Som, Markus Gottfried
verstorben am 2. Juni 2023,
Jahrgang 1932, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Brändle geb. Walch, Erna Maria
verstorben am 4. Juni 2023,
Jahrgang 1936, wohnhaft gewesen in
Bischofszell, Sattelbogen

Widmer geb. Vogt, Lotte Louise
verstorben am 5. Juni 2023,
Jahrgang 1934, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogenstrasse 12

Gallizzi, Giuseppe
verstorben am 6. Juni 2023,
Jahrgang 1943, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Stadelgasse 2

D'Arcangelo, Dionino
verstorben am 9. Juni 2023,
Jahrgang 1941, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Grubplatz 8

De Cataldo geb. Zwingli, Gabriele
verstorben am 13. Juni 2023,
Jahrgang 1963, wohnhaft gewesen
in Bischofszell, Gartenwisweg 12

Steiner geb. Burgmaier, Anna
verstorben am 17. Juni 2023,
Jahrgang 1932, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Sattelbogen



Vorsicht vor Diebstahl

Unverschlossene Personenwagen und Räume waren in den letzten Wochen Zielobjekte von Einbrechern, warnt die Kantonspolizei.

Wenn bestimmte Gegenstände in einem Fahrzeug ersichtlich sind, etwa ein Mobiltelefon, ein Rucksack oder eine Handtasche, besteht Gefahr auf Diebstahl. Die Täterschaft schleicht tagsüber wie auch nachts um die Fahrzeuge und sucht nach unverschlossenen Autotüren. Je nach Situation werden auch Scheiben eingeschlagen. Es ist daher ratsam, Fahrzeuge immer abzuschliessen und im Innern keine Wertgegenstände zu lagern. Auch Wohnungen, Häuser, Garagen und Gerätehäuschen sollten verschlossen sein.

Hinweise an Telefonnummer 117

Wer in seinem Wohnquartier verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies bitte rasch der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 melden. Besonders hilfreich sind genaue Angaben über Kleidung, Statur, Fahrzeuge, allenfalls Zahl der Täter und Fluchtrichtung.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Geheimnisse des Bogenturmes

Der Bogenturm weiss vieles aus vergangenen Jahrhunderten zu erzählen. Ein Eintauchen in gruslige und spannende Geschichten garantiert unsere nächste öffentliche Stadtführung mit Stadtführer und Zunftmeister Bernhard Bischof.

Als Eingangspforte zu unserem Städtchen dienend, wurde im Bogenturm einst über Abreise und Heimkehr der Bürgerinnen und Bürger gewacht. Im Jahr 1743 wurde auch er Opfer des verheerenden Stadtbrandes von Bischofszell.

Auch lustige Anekdoten

Die Besucherinnen und Besucher werden in die oberen Gemäcker des Turmes entführt, in eine Welt, wo einst Nachtwächter und Henker residierten und Folterwerkzeuge aus längst vergangenen und grusligen Zeiten berichten.

Aber keine Angst, auch lustige Anekdoten und Geisterhaftes kennt Bernhard Bischof, selbst Nachtwächter. Wieso zum Abschluss



nicht noch kurz einen Blick aus dem kleinen Turmwächter-Fenster auf die Altstadt-dächer wagen.

Zu unserer öffentlichen Stadtführung sind alle eingeladen. Die Teilnehmenden müssen Treppen steigen können. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Yvonne Sutter
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Öffentliche Stadtführung

Samstag, 15. Juli 2023 von 16 bis 17 Uhr

Treffpunkt: beim Bogenturm,
Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell

Kosten: Fr. 10.—inkl. 1 Softgetränk
in einem lokalen Gastro-Betrieb

1. August-Feier

Die Stadt Bischofszell feiert den 1. August in der Bitzihalle mit einem reichhaltigen Brunch und dem anschliessenden Festakt.

Von 9 bis 11 Uhr gibt es einen feinen und reichhaltigen Brunch. Danach findet der eigentliche Festakt mit der Festansprache von Yasmin Giger und der musikalischen Umrahmung der FIHUSPA Viertler statt. Yasmin Giger aus Romanshorn ist Leichtathletin und zurzeit erfolgreichste Schweizer Nachwuchshoffnung. Sie ist U20-Europameisterin und Silbermedaillengewinnerin bei U18-Europameisterschaften sowie beim Europäischen Olympischen Sommer-Jugendfestival 2015. Zudem ist sie siebenfache Schweizer Meisterin. Der Verkehrsverein und die Stadt Bischofszell freuen sich sehr auf Ihr Kommen.

Vorstand Verkehrsverein Bischofszell



Migros unter neuer Führung

Die Migros Bischofszell hat ab dem 1. Juni einen neuen Filialleiter. Samuel Eysseric löst Marco Campisi ab, der nun die Migros Pfungen führt.

Ab Anfang Juni ist Samuel Eysseric für die Geschicke der Migros Bischofszell verantwortlich. Der 40-Jährige begann seine Karriere bei der Migros im Jahr 2009 als Mitarbeiter in den Bereichen Logistik, Dienste und Verkauf in der Migros Turbenthal. Nach sechs Jahren wechselte er in die Migros Bauma, wo er als Fachleiter begann

und ab 2016 zusätzlich stellvertretender Filialleiter wurde. Zwei Jahre später machte er mit dem Wechsel in die Migros Wil den nächsten Schritt, wo er die Position des Bereichsleiters Frische und stellvertretenden Marktleiters innehatte. Ab dem 1. August 2021 führte er in Dättnau seine erste eigene Filiale.

Über seine neue Position in Bischofszell sagt Samuel Eysseric: «Ich freue mich sehr darüber, zum ersten Mal im Thurgau tätig zu sein und mit meinem neuen Verkaufsteam für die Kundschaft in Bischofszell da zu sein.» Für seine Tätigkeit hat er bereits konkrete Ziele: «Als Filialleiter möchte ich für eine positive Arbeitsatmosphäre sorgen, meine Mitarbeitenden entwickeln und fördern sowie unsere Kundinnen und Kunden ins Zentrum unseres Handelns stellen.»



Lukas Aebersold, Projektleiter
Kommunikation Migros Ostschweiz

Wie weiter mit dem Seniorenmittag?

Bis nach dem Besitzerwechsel wieder klar ist, wie es mit dem Restaurant Eisenbahn weitergeht, musste der Gemeinnützige Frauenverein eine Lösung für den monatlichen Seniorenmittag finden.

Und das hat er: In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil finden die weiteren Seniorenmittagessen 2023 im Evangelischen Kirchgemeindezentrum an der alten Niederbürerstrasse 6 statt, an den Dienstagen 8. August / 12. September / 3. Oktober / 7. November und 5. Dezember.

Genügend Platz

Das Kirchenzentrum bietet reichlich Platz, auch für eine grösser werdende Seniorengruppe, und ist rollstuhlgängig. Zur Freude der Teilnehmenden wird Daniel Frischknecht mit seinem Team den Kochlöffel schwingen. Essensbeginn ist jeweils um 12 Uhr.

Marlis Zimmermann freut sich auf zahlreiche Anmeldungen jeweils am vorangehenden Montag von 17 bis 19 Uhr auf Telefon 071 422 27 21.

Herzlich willkommen!

Rosmarie Kägi

Tagesausflug nach Zermatt

Begleiten Sie die Verkehrsgruppe am Mittwoch, 9. August oder am Samstag, 12. August 2023 auf die Reise zum Ausflugsziel Zermatt Matterhorn und geniessen Sie einen sorglosen Tagesausflug.

Mit dem Regionalzug THURBO reisen wir ab St. Gallen über Gossau und Bischofszell nach Weinfelden. Hier heisst es umsteigen auf den Inter City für die Fahrt über Winterthur, Zürich und die Neubaustrecke nach Bern. In Bern steigen wir am gleichen Perron auf den Inter City um, der uns über Thun, Spiez und den Lötschberg-Basistunnel ins Wallis bringt. Angekommen in Visp wartet bereits die Matterhorn Gotthardbahn um unsere Reisegruppe in das auf 1674 m Höhe gelegene Alpendorf Zermatt zu bringen. Die Bahnfahrt durch das gebirgige Mattertal und das Bestaunen des damaligen Bergsturzes von Randa ist bereits ein Erlebnis wert.

Nach Ankunft in Zermatt geht's nur noch wenige Schritte zum Bahnhof Buffet Non



Solo Treno, wo wir bereits zum Mittagessen erwartet werden. Nach dem Essen bleibt noch Zeit, um das Dorf Zermatt zu erkunden und die Sicht zum Matterhorn zu geniessen. Nach dem Aufenthalt in der Walliser Bergwelt treffen wir uns beim Bahnhof der Matterhorn Gotthardbahn, um unsere Rückreise über Visp, Bern und Zürich zu unsern Ausgangsorten anzutreten.

Wie gewohnt werden Sie auf der Hinfahrt mit Kaffee und Gebäck verwöhnt und auf der Heimfahrt mit einem kleinen Zvierli. Die Verkehrsgruppe freut sich über Ihre Teilnahme.

Alfred Müller, Verkehrsgruppe
Sulgen - Bischofszell - Gossau

Anzeigen

JEDEN MITTWOCH IM JULI GRILLBUFFET



Ganz nach Ihrem Geschmack und direkt am Grill von unseren Köchen frisch zubereitet. Eine grosse Auswahl an Fleisch, Fisch und Gemüse sowie ein reichhaltiges Salatbuffet mit hausgemachten Saucen erwartet Sie.

Jeden Mittwochabend im Juli ab 19.00 Uhr
Preis exkl. Getränke CHF 49.00 / Person

Wir freuen uns auf
Ihre Reservation:
Tel. 071 422 20 91
info@alte-herberge.ch

LANDGASTHOF
*Zur alten
Herberge*
NIEDERBÜREN

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse 

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

3 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in
ruhiger, kinderfreundlicher
Umgebung, Lift, 75 m2 Fläche,
Garage, E-Tankstelle

Miete excl. NK Fr. 1'080.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung
GSB Personalvorsorge
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch





Markt

Entrümpeln macht Spass

Anmeldungen für den Flohmarkt am 30. September 2023 sind weiterhin möglich.



Haben Sie zu Hause noch Dinge rumstehen, die Sie nicht mehr benötigen? Dinge, die immer im Weg sind? Dinge, an denen vielleicht jemand anders noch Freude hätte?

Es gibt noch freie Plätze für den Flohmarkt am Samstag, 30. September 2023. Dieser wird an dem Tag von 08.30 - 16.00 Uhr durchgeführt.

Anmeldungen können an den Marktchef Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch abgegeben werden.

Der Teilnahmepreis beträgt CHF 15 pro Marktstand.

Franco Capelli, Marktchef



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2023	Juli	August	September
Papier / Karton Bischofszell / Stocken Schweizersholz / Halden		26.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	05. 26.	16. 30.	13. 27.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	04. 25.	15. 29.	12. 26.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Flurnamen

Turbädli

‘der kleine Badeplatz an der Thur’.
Altes Schwimmbad, heute Restaurant
Thurbrücke.

Quelle: Die Flurnamen des Kanton Thurgaus



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Anfragen werden jeweils am Montag zwischen 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Nummer 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch entgegengenommen.



www.bischofszell.ch

WIR SUCHEN DICH!



Praktikumsstelle von Sommer 2023 bis Sommer 2024
im Bürgerhof - Wohnen im Alter in Bischofszell

- Du magst Menschen
- Du arbeitest gerne selbständig
- Du liebst die Abwechslung
- Du lernst gerne Neues
- Du hast Teamgeist

Dann melde dich!

Nadja Keller, Telefon: 071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch



ZU VERMIETEN BÜRORÄUMLICHKEITEN

AB 1. NOVEMBER 2023

2-teiliges Büro (35 m²) im 1. OG (kein Lift vorhanden)
Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell

Miete CHF 650.- / Monat inkl. Nebenkosten

Optional Miete Aussenparkplatz CHF 50.- / Monat

Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

- Dipl Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP
20% - 100%

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können. Details unter www.buergerhof-bischofszell.ch oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Frau Ulrike Lutz
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
ulrike.lutz@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Jugendfeuerwehren löschten das Rathaus

Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz traten Jugendfeuerwehren kürzlich in Bischofszell zum Wettkampf an. Dabei zeigte sich, dass die jungen Leute bestens in der Lage sind, knifflige Aufgaben zu lösen.

In der Marktgasse etwa, wurde der Bischofszeller Stadtbrand von 1743 nachgestellt. Das Rathaus stand in Flammen. Es galt zu retten, was es noch zu retten gab. Vom nahen Brunnen am Hirschenplatz schöpften die Teams Wasser und transportierten dieses mittels Handpumpen zum Rathaus hoch. Die fingierten Flammen in den Fenstern wurden erfolgreich bekämpft. Über die ganze Stadt verteilt hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene solcher Aufgaben zu lösen. Feuerwehrtechnik wurde mit Spiel und Spass vermischt.

Bischofszeller Teams erzielen gute Resultate

22 Teams absolvierten den ganztägigen Wettkampf, der vom Bischofszeller Jugendfeuerwehrteam unter der Leitung von Petra Gross bestens organisiert war. Dabei gab es einen Frauenfelder Doppelsieg. Platz drei sicherte sich das Team aus Gaiserswald. Auch die Bischofszeller Mädchen und Buben wussten an ihrem Heimwettkampf zu überzeugen. Die Ränge 5, 9, 13 und 14 schauten für sie heraus. Herzliche Gratulation!

Nächster Info-Anlass im Februar

Die regionale Jugendfeuerwehr «Fire Dragon» feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Sie steht Mädchen und Buben ab



dem 11. Lebensjahr offen. Das zehnköpfige Leiterteam bereitet jährlich sechs Übungen à zwei Stunden vor. Kameradschaft und Plausch stehen nebst Feuerwehrwissen im Vordergrund. Der nächste Informa-

tionsanlass findet im kommenden Februar statt.

www.feuerwehr-bischofszell.ch/jugendfeuerwehr/

(tw)

Anzeigen

maler vock
malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Kinderfest Bischofszell erhält Spende von SP

Bereits zum 32. Mal haben diesen Frühling Esther und Boris Binzegger, mit tatkräftiger Unterstützung der SP Bischofszell und Umgebung, ihre Velobörse in der Kornhalle in Bischofszell durchgeführt.



Bis zum Mittag konnten die Organisatoren über 100 Velos und Zubehörartikel entgegennehmen. Darunter waren neuwertige Kindervelos, revidierte Fahrräder der Kompass-Velowerkstatt und einzelne E-Bikes von Privaten. Knapp die Hälfte davon fand beim Verkauf am Nachmittag neue Besitzer.

Spende auf lokaler Ebene

Traditionsgemäss wird der Reinerlös, darunter auch Geldspenden der Verkäufer während der Velobörse, jeweils an eine gemeinnützige, soziale oder wohltätige Institution überwiesen. Dies nach Möglichkeit auf lokaler Ebene oder mit einem Bezug zu den Veranstaltenden. So konnte in diesen Tagen der Erlös der Velobörse 2023 in der Höhe von Fr. 1'050 an das Kinderfest

Bischofszell überwiesen werden. Das Kinderfest findet am Samstag, 9. September 2023, 11 – 17 Uhr unter dem Motto «Chum mit üs is Abenteuerland» auf dem Bitzi-Areal Bischofszell statt.

Die SP Bischofszell und Umgebung bedankt sich bei allen, die zu dieser erfreulichen Spende beigetragen haben.

Pascal Mächler, Präsident SP



Suchen & Finden

Alles für die Katz

Günstig, teils gratis abzugeben:
Katzen-Klo, Körbchen, Kratzbrettchen
Spieltunnel, Katzen-Klingel, Fressnapf
Futter-Spender, Spielzeug
U. + W. Schildknecht, Schweizersholz
Tel. 071 947 14 64,
familie.schildknecht@sunrise.ch

5.5 - Zimmer REF-Mittelhaus in Bischofszell zu verkaufen

Wir möchten einer jungen Familie die Möglichkeit bieten, bald im schönen Waldpark-Quartier zu wohnen. Das Haus ist ab sofort bezugsbereit. Elke und Max Hörler, Waldparkstrasse 4D, 9220 Bischofszell, Tel. 076 428 94 24, hoerler.max@gmail.com

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Sommeranlass

Der Sommeranlass der FDP Bischofszell und Umgebung findet am Samstag, 1. Juli 2023 statt.

Der Apéro startet ab 11 Uhr bei der Clubhütte SKG Bischofszell in Zihlschlacht-Sitterdorf. Familien und Gäste sind herzlich willkommen! Triff dich persönlich mit: Kris Vietze (Präsidentin IHK TG, Kantonsrätin, National- und Ständeratskandidatin) Michèle Strähl (Rechtsanwältin, Kantonsrätin, Nationalratskandidatin) Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Sibylle Moopanar, Präsidentin FDP

Ein gelungener Tag der offenen Tür

Ein fröhliches Fest bei bestem Sommerwetter: Die TKB Bischofszell lud die Bevölkerung nach einem umfassenden Umbau zum Tag der offenen Tür ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten am 17. Juni die Gelegenheit, die zu einer modernen Beratungsbank umgebauten Geschäftsstelle zu besichtigen.

Das Team der TKB Bischofszell hatte für Gross und Klein Attraktionen vorbereitet: Speis und Trank, musikalische Unterhaltung, Glücksrad und Kinderschminken. Der Carlo-Bär beglückte die Kinder mit seinem Besuch, einen Apfel und damit eine Portion Gesundheit gab es von der Thurgauer Apfelkönigin. Stolz zeigten die Mitarbeitenden der TKB Bischofszell den Besucherinnen und Besuchern bei Rundgängen die umgebauten Räumlichkeiten des historischen Gebäudes an der Bahnhofstrasse 3, die sie Mitte April neu bezogen hatten.

Eine grosszügige Kundenhalle beim Eingang, einladende Sitzgelegenheiten und eine dank warmer Farben angenehme Atmosphäre beeindruckten die Gäste am Tag der offenen Tür. Die Liegenschaft ist denkmalgeschützt. Entsprechend komplex hatte sich die Sanierung und der Umbau gestalten. Neu sorgt eine Erdsonde für die Heizung und Kühlung des Gebäudes. Bei der Möblierung setzte die TKB auf nachhaltige Materialien, bei der Arbeitsvergabe berücksichtigte sie zudem möglichst viele Thurgauer Dienstleister und Lieferanten.

Lokale Verbundenheit zu Bischofszell

Der umfassende Umbau ist ein Bekenntnis der TKB zum Standort Bischofszell. Die Bank ist dort seit über 125 Jahren präsent.



Beat Frei, Leiter der TKB Bischofszell, begrüsst die Gäste in der modern umgebauten Geschäftsstelle.

Gross ist die Willkommenskultur, stark die lokale Verbundenheit und Verankerung: «Die Entscheidungswege sind kurz, man kennt sich hier in Bischofszell und deshalb können wir auch auf die individuellen

Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden eingehen», sagt Beat Frei, Leiter der TKB Bischofszell.

Anita Cassese, Medienstelle TKB

Anzeige



Hühner

Sonderausstellung bis 11. Februar 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di-Fr 14-17 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Thurgau 

Ein Pokal für die Stadtmusik

Am Kantonalen Musikfest in Märstetten erzielte die Stadtmusik Bischofszell ein Spitzenergebnis.



Am Wettbewerb Mitte Juni nahmen 40 Vereine teil. Dabei erhielt die Stadtmusik von der Jury sowohl mit dem vorgetragenen

Aufgabenstück wie auch für das Selbstwahlstück Höchstnoten. Letztlich resultierte daraus in der dritten Stärkeklasse

Rang zwei. Nur ein winziger Punkt fehlte zum Sieg. Die Freude über den gewonnenen Pokal war dennoch riesig.

Markus Egger wird neuer Dirigent

Der Erfolg am Musikfest war auch ein krönender Abschluss der Zusammenarbeit mit Dirigent Anselm Wagner. An seine Stelle tritt nach den Sommerferien der St. Galler Markus Egger, der die Stadtmusik in den vergangenen Jahren bereits zweimal interimistisch geleitet hat. Nun ist es dem Bischofszeller Blasmusikverein gelungen, den renommierten «Kapellmeister» für längere Zeit zu verpflichten. Ein erstes Exempel des gemeinsamen Schaffens wird dem Bischofszeller Publikum am Adventsmarktsonntag in der Evangelischen Kirche vorgeführt.

(tw)

Erstes TCBeach Plauschturnier

Am Samstag, 26. August 2023, findet zum ersten Mal das TCBeach Plauschturnier auf der Clubanlage des Tennisclub Bischofszell statt.

Viererteams treten beim Beachvolleyball, Tennis und am Nagelbock - also in drei Kategorien - gegeneinander an. Mit Musik, Festwirtschaft und Bar. Team-Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie online unter www.tcbischofszell.ch. Der TCB freut sich, wenn möglichst viele Sandfreunde daran teilnehmen. Der Erlös aus der Veranstaltung soll der Finanzie-

rung der Allwettertennisplätze 2025 zugutekommen.

Melanie Siegenthaler, Präsidentin
TC Bischofszell

Anzeigen

Niklaus 

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group



**NÄCHSTE AUSGABE
MARKTPLATZ**

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **28. Juli 2023**. Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Juli 2023**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch

 Stadt
Bischofszell

Programm des Sommerkinos

Bald ist es wieder soweit. Jeden Freitagabend während der Sommerferien wird bei der Sandbänkli-Aula wieder die Kinoleinwand ausgerollt.

Ferien zuhause? Feriengefühle kommen bestimmt auch am Sommerkino im Sandbänkli auf. Es punktet mit einem lauschigen Aufführungsort und familiärer Atmosphäre. Wer dabei ist, geniesst spannende Filme in guter Gesellschaft mit andern Kinofreunden. Bei schlechtem, unsicherem Wetter wird die Aula zum Kinosaal, so können Schirme und Regensachen zuhause bleiben.

Mit Vorfreude und Elan hat das siebenköpfige Sommerkino-Team Filme angeschaut, darüber beraten und schliesslich ausgewählt. Fünf Filme aus verschiedenen Ländern sind so zusammen gekommen.

Wechselnde Köche

Auch fürs leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Dieses Jahr kochen abwechselnd Daniel Gerber, Toni Grauso und Felicitas Bötschi für die Kinogäste. Jeweils ab 19.30 wird ein feines Essen serviert. Es kostet 15 Franken. Das Kibi bietet wiederum Getränke, Kaffee, Kuchen und Popcorn.

Fürs Essen ist eine Anmeldung erforderlich, möglichst bis Mittwoch vor dem jeweiligen Kinoabend per SMS, Whatsapp



oder Mail. Tel. 079 621 99 09, sommerkino-reservation@gmail.com

Zur Deckung der Unkosten wie Filmrechte kostet der Kino-Eintritt 12 Franken, Mitglieder des Vereins KultTisch zahlen 10 Franken. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

Jeweils eine Woche vorher informiert der Newsletter vom Verein KultTisch über Film und Menu an den einzelnen Kinoabenden. Bestellen über kultisch@bluewin.ch

Programm

Freitag, 14. Juli 2023, 21.15 Uhr

Presque - Glück auf einer Skala von 1 – 10

Freitag, 21. Juli 2023, 21.10 Uhr

Was man von hier aus sehen kann

Freitag, 28. Juli 2023, 21.05 Uhr

Il Postino

Freitag, 4. August 2023, 21.00 Uhr

Ballon

Freitag, 11. August 2023, 21.00 Uhr

Sing Street

Claudia Gerrits

Anzeige

fässler

Schreinerei Holzbau Fenster

Thomas Fässler AG Amriswilerstrasse 45 8589 Sitterdorf
071 422 41 21 www.tflag.ch

**Ihr moderner und regionaler
Fachbetrieb für Holzbauarbeiten**

- Dachkonstruktionen
- Dachaufbauten
- Elementbau
- Anbauten
- Carports
- Fassaden
- Aussendämmung
- Tore
- Treppenbau
- und vieles mehr...



Fassade erzählt Museumsgeschichte

Am Samstag, 1. Juli 2023 um 10 Uhr erläutern Architekt Christoph Biedermann, Restauratorin Jasmin Restle und Steinmetz Silvano Cramerer die Fassadensanierung am Historischen Museum Bischofzell.

Seit rund zwei Monaten werden an den Fassaden des Historischen Museums Bischofzell an der Marktgasse 4 Sanierungsarbeiten durchgeführt. Dabei weist jede Fassade ihre ganz eigene Geschichte auf. In den letzten 270 Jahren sind diverse Anpassungs-, Sanierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt worden. Jetzt werden diese Geschichten freigelegt und können «gelesen» werden. Christoph Biedermann leitet die Umbauarbeiten. Am Samstag, 1. Juli um 10 Uhr wird er vor Ort über die Herangehensweise und das Vorgehen der Sanierung informieren sowie sein Wissen über den Umgang mit historischer Bausubstanz preisgeben.

Eintauchen in altes Handwerk

An den Fassaden besteht die Hauptarbeit darin, den Fassadenputz zu flicken und den Sandstein zu sanieren. Jasmin Restle und Silvano Cramerer werden ihr Handwerk und Wissen am Objekt zeigen und die einzelnen Arbeitsschritte erläutern – ein Eintauchen in altes und bewährtes Handwerk. Im Anschluss offeriert die Museums-gesellschaft einen Apéro. Trotz Schliessung wird auch im Innern des Museums fleissig



Alte Geschichten werden sicht- und erzählbar: Architekt Christoph Biedermann leitet die Fassadensanierung am Historischen Museum Bischofzell.

gearbeitet. Die begonnene Inventarisierung der vielen nicht erfassten Gegenstände geht weiter. Zudem laufen Vorbereitungen für eine nächste Ausstellung. Eine grosse Aufgabe für das Kuratorenteam besteht

darin, die Dauerausstellung zu überarbeiten und neu zu konzeptionieren. Dies geschieht etappenweise.

Cyrril Rüeegger, salcom.biz

Anzeige

pezag24.ch

Sie bestellen, wir liefern.

Unkompliziert,
schnell und zuverlässig

Bis zu 30% Rabatt

auf ausgewählte Miele Staubsauger.
nur solange Vorrat!



←
Scan mich

Pezag Elektro AG
9220 Bischofzell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag²⁴

 Umwelttipp

Alternativen auf dem Rost

Sommerzeit ist in der Schweiz Grillzeit. Dabei geht es vermehrt nicht mehr ausschliesslich um Fleisch: Im Trend liegen Alternativen auf pflanzlicher Basis – viele von ihnen machen inzwischen auch auf dem Rost eine gute Figur. Aber lohnt es sich wirklich, für die Grillsaison zum Flexitarier zu werden?



Die Zeiten sind vorbei, als die Grillade in erster Linie eine Frage des Fleisches war. Längst fühlen sich auch Vegetarier und Flexitarier wohl beim Grillplausch. Massgeblich dazu beigetragen haben die unzähligen Produkte, die wie Fleisch aussehen – aber kein Fleisch sind. Das renommierte Ökobilanzierungsunternehmen ESU-Services hat untersucht, wie sich die Fleischersatzprodukte im Vergleich mit ihren Originalen in Sachen Umwelt machen.

Ersatzprodukte schneiden besser ab

Zum Hintergrund: Ökobilanzen ergeben sich aus der Bewertung von Umweltauswirkungen eines Produkts, eines Prozesses oder einer Dienstleistung über deren gesamten Lebenszyklus hinweg. Das bedeutet, dass Umweltauswirkungen, die während der Produktion, des Transports, der Nutzung und Entsorgung des Produkts

entstehen, in die Bewertung einfließen. Die Ökobilanz berücksichtigt dabei verschiedene Aspekte wie den Energieverbrauch, die Treibhausgasemissionen, den Wasserverbrauch sowie den Ressourcen- und den Landverbrauch.

Ergebnis der Analyse: Fleischersatzprodukte schneiden in den meisten Fällen besser ab als echtes Fleisch. Dies insbesondere, wenn beim Fleisch nur edle Teile des Tieres wie beispielsweise die Hühnerbrust auf den Teller kommen. So belastet ein pflanzliches Huhn die Umwelt fast siebenmal weniger als das tierische Produkt. Fake-Fleisch stiehlt also auf dem Grill der alten Konkurrenz durchaus die Show. Das sind doch gute Nachrichten – auch für die Flexitarier.

«Das Haus der Architektin»

«Das Haus der Architektin» von Mirko Beetschen ist der aktuelle Buchtipp der Bibliothek Bischofszell.

Mirko Beetschen hat nach seinem erfolgreichen Roman «Bel Veder» wiederum ein Meisterwerk dem abenteuerlichen Grauen gewidmet. Der neue Roman des Berner Autors mischt Thriller, Geistererzählung und moderne Architekturgeschichte. Es gelingt ihm erneut, absolut wahrhaftig über Dinge zu schreiben, die nicht sein können, an die wir nicht glauben, über welche wir dann beim Lesen doch erschauern. Wirklichkeit und Fiktion liegen nah beieinander.

«Das Haus der Architektin» spielt auf einer privaten Insel im Neuenburgersee, wo die Architektin Marie-Yolande Rabaut 1952 ein ultramodernes Wohnhaus erstellt hat. Sie selbst wohnte dort ganz alleine bis zu ihrem Tod 1972. Die Erben sträubten sich gegen einen Verkauf und untersagten jeglichen Personen den Zutritt zur Insel. So stand das Haus fast 50 Jahre lang leer und es rankten sich zahllose Legenden um das Anwesen. Bis sich ihr Neffe, der das Haus schliesslich erbt, sich entscheidet das Haus zu sanieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vorher jedoch soll ein Architekturjournalist einen Artikel über das Haus schreiben und verbringt darum einen Tag und ungewollt eine Nacht auf der Insel...

Meisterhaft spielt Mirko Beetschen sein Verwirrspiel und lässt einem beim Lesen erschauern. Wie immer sind beide Bücher bei Bücher zum Turm erhältlich oder in der Bibliothek am Hechtplatz ausleihbar.

Rita Joller, Bibliothek

Begegnungen im Trauercafé

Am 16. Juni trafen sich von Trauer oder Verlust Betroffene, Fachpersonen, Verantwortliche von Trauergruppen und Interessierte zu einem besonderen Abend des Trauercafé Bischofszell.

Die rund 20 Besucherinnen wurden im gemütlichen Bistro mit feinen Häppchen und der Geschichte «Als der Tod zu uns kam» in den Abend eingestimmt. Die Gespräche an den Tischen waren angeregt und dazwischen wurde das Trauercafé vorgestellt. Danach gab Doris Bürki Einblicke in ihre Arbeit als Seelsorgerin und ihre Einsätze im Care-Team. Sie vermittelte ihr Fachwissen rund um eine Verlusterfahrung und ermutigte zu Begegnungen mit Menschen in solch ausserordentlichen Situationen.

Regelmässige Trauercafés für Menschen, die mit einem Verlust unterwegs sind

In den monatlichen Treffen ist es dem dreiköpfigen Team ein Anliegen, Menschen rund um das Thema Trauer zu unter-

stützen. Trauer ist vielschichtig und hat unterschiedliche Gründe: Tod eines nahestehenden Menschen / Jobverlust / geplatzte Lebensträume / Verlust durch Krankheit und Schicksalsschläge, etc. Die Begegnung mit anderen Betroffenen ist wertvoll, das Gespräch über die Trauer kann helfen die Herausforderungen des Lebens immer wieder neu zu wagen.

Die verantwortlichen Fachpersonen sind: Conny Gächter, Coach SCA und Pflegefachfrau mit Palliativ Care Kursen, Evelyn Langensand Keller (Geomatikerin, Katechetin) mit persönlicher Erfahrung durch den Verlust ihres 7-jährigen Sohnes sowie Petra Weibel als diplomierte Trauer- und Sterbebegleiterin.

Veranstaltungs-Informationen

Nächste Termine: 21. Juli / 18. August / 15. September / 20. Oktober jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr

Im Bistro an der Poststrasse 8, in Bischofszell. Infos und Anmeldung:

www.offenes-haus.ch/trauercafe oder
Telefon 071 511 51 04.

Conny Gächter, Trauercafé Bischofszell

Anzeige

Nachhaltig #16

Energiesparen aktiv fördern? Logisch, TKB.

Förderbeitrag:
0.5% Zinsrabatt

Solaranlage aufs Dach oder neue Fenster? Heizung modernisieren oder Gebäudehülle isolieren? Die energetische Verbesserung Ihrer Liegenschaft fördern wir aktiv mit unserer vergünstigten Energiehypothek.

Energiehypothek
tkb.ch/energiehypothek

Mehr zur Nachhaltigkeit
tkb.ch/nachhaltig

 **Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

**COMPUTER
FRITZ**



Fabian
der Techniker
der oneDrive Spezialist
fabian@computerfritz.ch

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshonerstrasse 22, Amriswil

**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

GOLDINGER
Immobilien



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH

Buchmüller GmbH
Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

071 422 42 59
mabu@bluewin.ch
buchmueller-gmbh.ch

Heizungen + Sanitär

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Malergeschäft
Sussi
9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten ·
Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen · Isolationen ·
Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen



ELECTRICITY SET FREE.

DIE NEUEN ELEKTRIFIZIERTEN JEEP.-MODELLE
AXE PLUG-IN-HYBRID UND e-HYBRID.

Zurück zum Ursprung der Elektrizität – mit Jeep.
Entdecken Sie die volle Leistung der neuen
Jeep.-Modelle – hybrid ohne Kompromisse.

100% ELECTRIFIED FREEDOM.

Jeep
FREEDOM IS ELECTRIC

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei · Innenausbau · Fenster · Küchen
Möbel · CNC Bearbeitung

Espenweg 9 · 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 · www.kuenzleschreinerei.ch

MR SANITÄR

071 422 11 13

130 Jahre

**GARAGE
HOFER
ALTNAU
AMRISWIL**

Garage Hofer AG
www.garagehofer.ch

Landstrasse 24
8595 Altnau

Weinfelderstrasse 125
8580 Amriswil

Sommeryogawoche
Yogaflow
Sonnengruss

Montag - Freitag 10. bis 14. Juli von 7h bis 8h
Surya Namaskar, Pranayama und Savasana



Seminarhaus Hofplatz 7, Bischofszell

Jeder Morgen kann für sich gebucht werden
Gerne mit Anmeldung
Kurskosten pro Morgen 10 Franken

Marianne Hauser
Yogalehrerin YS/EYU, Spiraldynamik Medical Yoga
kontakt@yoga-und-spiraldynamik.ch
078 780 02 88



bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



NEU verkaufen wir BROT und BACKWAREN vom

BIO-BECK LEHMANN

Jeden **Samstag ab 8. Juli 2023** von 7:30 bis 12:00 Uhr bei
uns im **Emma's Lebensmittel Laden**
in Bischofszell erhältlich.

Zusätzlich kannst du, DEIN Lieblingsbrot direkt bei
BIO-BECK LEHMANN bis FREITAGMITTAG bestellen und
ins Emma's liefern lassen – Tel. 071 655 11 51

«Bio-Qualität vom Feinsten. Mit Zutaten aus der Region.
Täglich frisch – gemahlen und hergestellt. In Handarbeit.
Im Holzofen vollendet. Seit 1976.»
www.biobeck-lehmann.ch

Emma's Lebensmittel - Kirchgasse 17 - 9220 Bischofszell
www.emmas-lebensmittel.ch



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz- und
Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen



**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

STOBAG
GOLD PARTNER

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

50
JAHRE
Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER



Oswald
Gartenbau AG

Städelistr. 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83
www.oswaldgarten.ch

- Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
- Gartenpflege / Schneidarbeiten
- Farbenfrohe Bepflanzungen
- Naturnahe Begrünungen
- Rasenpflegeservice
- Natursteinarbeiten
- Bio-Badeteiche

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · FLEISCHEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel



**innen
ausbau**

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10

9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

**Stadt
Bischofszell**

www.bischofszell.ch

In der Stadtverwaltung Bischofszell sind für die Ausbildungsdauer
2024 bis 2027, per 1. August 2024 zwei

LEHRSTELLEN ALS KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ
neu zu besetzen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Michael Christen, Stadtschreiber
und Berufsbildner, Tel. 071 424 24 27,
E-Mail: stadtschreiber@bischofszell.ch



Der QR-Code enthält alle weiteren Angaben zu den ausgeschriebenen Lehrstellen.

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Schniderbudig zum Kochen gebracht

Unter der Anleitung von «Chuchi Tiger» Daniel Gerber zauberten 27 Lehrerinnen und Lehrer ein vielseitiges Tapas-Menü. Dem Kochkurs sollen viele weitere Events in der Schniderbudig folgen.



Daniel Gerber und Roman Reinhart begrüßen die Gäste im Museumsgarten vor der Schniderbudig.

«Kochen ist heute vielleicht so populär wie noch nie», sagt der selbsternannte «Chuchi Tiger» Daniel Gerber. «Im Fernsehen laufen unzählige Kochsendungen. Ich bezweifle aber, dass die Leute tatsächlich häufiger kochen als früher.» Dem wirkt der 55-Jährige ganz praktisch entgegen: Kürz-

lich hat er im Eventlokal Schniderbudig neben dem Historischen Museum Bischofszell den ersten grossen Kochevent organisiert. Zu Gast war das 27-köpfige Lehrerteam der Primarschule Freidorf.

Etappenweise aufgetischt

«Wir wollten gemeinsam etwas Spezielles zu erleben», sagt Lehrerin Sonja Rempfler, die den Abend initiiert hatte. Nach der Menüvorstellung beim gemütlichen Apéro wagten sich die Lehrpersonen an verschiedene spanische Tapas heran – von Gambas al ajillo (Garnelen in Knoblauchsauce) über Gazpacho Andaluz (Andalusische Gemüsesuppe) bis zum Pastel de almendras (Mandelkuchen). Das Resultat sei etappenweise aufgetischt und miteinander genossen worden. Daniel Gerber, der früher in Fünfsternhotels wie dem Quellenhof in Bad Ragaz gekocht hat und heute als Diakon für die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil tätig ist, servierte dazu die passenden Weine.

Den Horizont erweitert

Neben der gut ausgestatteten Küche bietet die Schniderbudig ein tolles Ambiente für einen Kochabend, sagt Sonja Rempfler rückblickend. «Wir konnten unseren Horizont erweitern und hatten viel Spass.»

Roman Reinhart, Eventkoordinator des Historischen Museums, betont: «Ich freue mich, dass die Schniderbudig als vielseitiges Eventlokal dazu beiträgt, die Vorzüge von Bischofszell noch bekannter zu machen.» Mehr Infos: www.schniderbudig.ch, www.chuchitiger.ch

Cyrril Rügger, salcom.biz

Wasserfitness in der Badi

Vom 21. Juni bis am 10. August 2023 findet in der Badi Bischofszell der Sommerkurs «Wasserfitness» statt.

Hast du Lust, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination auch an heissen Tagen zu trainieren, ohne dabei ins Schwitzen zu kommen? Und das gemeinsam mit sympathischen Leuten und zu motivierendem Sound? Dann ist der von diplomierten Aquapowerinstructorinnen geleitete Sommerkurs «Wasserfitness» in der Badi Bischofszell genau das Richtige für Dich!

Ab einer Wassertemperatur von 20 Grad findet vom 21. Juni bis 10. August 2023 jeweils am Mittwoch (9.30 bis 10.00 Uhr) und am Donnerstag (19.15 bis 19.45 Uhr) ein Training statt, auch während der Sommerferien. Der Preis pro Lektion beträgt CHF 9, acht Lektionen im Abo kosten CHF 64. Der Schwimmbadeintritt ist darin nicht inkludiert. Der Kurs ist von Qualitop anerkannt,

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Wer dabei sein möchte, kann spontan mitmachen oder sich gerne bei mir anmelden: Monika Meyer-Fuchs, Bischofszell, E-Mail: mmaqua@bluewin.ch, Handy 079 256 26 42.

Monika Meyer-Fuchs



Rezept



«Sommer Pavlova»

Rezept für eine Pavlova (ca. 6-8 Portionen)

4 frische Eiweiss (Eier à 53 g)
1 Prise Salz
200 g Zucker
1 TL Apfelessig (od. weisser Balsamico)
2 dl Vollrahm
150 g griechisches Joghurt mit Honig
½ Zitrone (Schale abgerieben)
Früchte der Saison, Pfefferminze,
flüssiger Honig

Zubereitung

1. Den Ofen auf 150 Grad vorheizen (Ober/Unterhitze).
2. Das Eiweiss mit dem Salz steif schlagen. Die Hälfte des Zuckers begeben und weiterschlagen.
3. Essig und restlichen Zucker langsam begeben und weiterschlagen bis der Eischnee glänzend und schön steif ist.
4. Den Eischnee mit einem Teigschaber auf einem mit Backpapier belegten Blech kreisrund gleichmässig verstreichen, so dass es eine Art «Torte» gibt. Mit einer Gabel Spitzen formen. (Auf dem Foto habe ich eine etwas kunstvollere Variante gewählt, indem ich die Eiweiss-Masse mit dem Spritzsack dressierte).
5. Im Ofen 20 Minuten backen. Dann die Hitze auf 120 Grad reduzieren.

- Die Meringue-Masse bei dieser Temperatur 1 Std. 40 Minuten weiter backen.
6. Den Ofen ausschalten. Die Türe öffnen. Die Pavlova darin fertig trocknen lassen. Herausnehmen und auf einer Tortenplatte anrichten.
 7. Den Rahm steif schlagen. Das Joghurt und die Zitronenschale vorsichtig darunter rühren. Den Meringue-Boden damit gleichmässig belegen.
 8. Mit den Früchten und der Pfefferminze garnieren. Etwas flüssigen Honig darüber träufeln.

Info: Das Meringue kann man gut einen Tag vorher machen. Dann braucht man für das Anrichten nur noch ein paar Minuten Zeit. Eine «Pavlova» ist ein feines und spektakuläres Dessert. Diese Torte wurde nach der russischen Ballerina Anna Pavlova benannt, welche in den 1920 Jahren in Neuseeland und Russland sehr beliebt war.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch



Aufgabe erfüllt

Beim Bahnhof traf ein Ziegenbock ganz vorn am Zug die starke Lok.

Er talkte mit ihr small bevor er dieses grosse Wort verlor:

«Was bist du Lock so stark und gross und doch fährst du beständig bloss eingleisig deinen Lebensstrang. Kein Links und Rechts, kein Sturm und Drang, folgst monoton und äusserst stur der vorgelegten Eisenspur.

Wo bleibt dein selbstbestimmtes Sein? Für mich wär, Lok, dein Weg nur Pein!»

«Ich geb es zu», sprach nun die Lok, ich hab nicht wirklich täglich Bock, den Wagentross des Wegs zu ziehen, würd manchmal gerne einfach fliehen, das Momentane steuern lassen und meinen eignen Weg verlassen.

Doch sagt mir die Bestimmung mein, dass ich die Menschheit nur erfreue, leg ich in all mein Tun und Sein in erster Linie Linientreue!»

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Sommerkonzert der Musikschule

Junge Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger begeistern das Publikum beim Sommerkonzert in der Hirschenschür.

Trotz des sommerlichen Wetters war die Hirschenschür am Donnerstag, 15. Juni 2023 sehr gut gefüllt. Die Musikerinnen und Musiker der Musikschule und der Jugendmu-

sik AachThurLand sowie die Sängerinnen und Sänger der Musikschule haben dieses Interesse mehr als verdient. Die Gäste wurden musikalisch bestens unterhalten.

Lieder die das Herz berührten

Zu Beginn begeisterte der Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Sabine Thalmann mit mitreissenden und zu Herzen gehenden Liedern. Unterstützt wurden die jungen Sängerinnen und Sänger von Katja Lichtensteiger, Klavier und Petra Rieger, Akkordeon.

Melancholische und auch schwungvolle Töne boten die Klavierdarbietungen von Schülerinnen und Schülern aus der Klavierklasse von Katja Lichtensteiger. Farbenfroh und zünftig hat das Akkordeon- und Schwyzerörgeli-Ensemble gemeinsam mit Petra Rieger aufgespielt.

Vor dem Auftritt der Jugendmusik AachThurLand wurde die musikalische Leiterin Sarah Bächli herzlich verabschiedet, da sie eine neue berufliche Herausforderung annimmt. Die Musikbeiträge waren wieder sehr vielseitig und wunderbar musiziert. Toll, dass die Zusammenarbeit zwischen der Musikschule und den umliegenden Musikgesellschaften so klangvolle Früchte trägt.

Patricia Köpfl, Schulverwaltung



Kinderturnen startet wieder

Nach den Sommerferien, am Dienstag 29. August 2023 starten wir wieder mit dem Kinderturnen.

Bei unseren abwechslungsreichen Turnstunden wird viel gelacht, gelernt und geleistet. Das Kitu richtet sich an alle Kinder, die den Kindergarten besuchen.

Trainingsinhalt

In spielerischer Form wird das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten.

Trainingszeiten

Dienstag, 16:00 bis 17:00 Uhr Turnhalle Bitzi Bischofszell.

Leiterteam

Yvonne Gossweiler,
yvonne.gossweiler@tvbischofszell.ch,
Tel. 071 420 04 26 / Mobil 079 713 66 12
Franziska Germann, Franziska Brändle

Kosten

Jahresbeitrag: Fr. 50.-

Anmeldung

Alle Kindergartenkinder werden jeweils nach den Sommerferien direkt angeschrieben.

Die erste Turnstunde am Dienstag, 29. August 2023 gilt als Schnupperstunde.

Wir freuen uns auf viele Kinder und lässige Turnstunden.

Yvonne Gossweiler, Franziska Germann &
Franziska Brändle



Kinderseite

STADTFUX



Hallo Stadtfux

Ich bin Glenn und 11 Jahre alt. Ich habe dich heute beim Quellenweg entdeckt...

Juhuu ich habe den Preis gewonnen und freue mich sehr... vielen lieben Dank auch an Computerfritz...
LG
Glenn



Lieber Glenn
Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Du darfst beim computerfritz.ch an der Grabenstrasse 2 in Bischofszell deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der **Stadt Bischofszell** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.

Witz des Monats

«Nun Fritzchen, kannst du mir den Unterschied zwischen ‚ausreichend‘ und ‚genug‘ erklären?» - «Kann ich. Ausreichend ist, wenn Mutti mir Schokolade gibt. Genug ist, wenn ich mir selber welche nehme!»

Kinder-Agenda

30. Juni / 1. Juli 2023
Zirkus STEY

5. Juli 2023
Erzähltreff Bibliothek
am Hechtplatz

7. Juli bis 13. August 2023
Sommerferien
Schule Bischofszell



Chum mit üs is Abenteuerland

Save the Date

Kinderfest 2023
9. September 11-17 Uhr
Bitzi-Areal Festwirtschaft Eintritt Frei



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
oder Hotelfachfrau/-mann EFZ
0% - 50%**



Unser Angebot:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Moderne Sozialleistungen und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze für alle Mitarbeitende, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahre: 6 Wochen, gratis Pausengetränke und Znüni)

Dein Beitrag

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
- Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Folgende Aufgaben warten auf dich:

- Bewohnendenzimmer und öffentliche Räume den hygienischen Anforderungen entsprechend reinigen
- Unterhalts- und Zwischenreinigung
- Mithilfe in der Grundreinigung

Dein Weg zum beruflichen Glück in einem vielseitigen und motivierenden Arbeitsumfeld:
bewerbung@sattelbogen.ch

Fragen sind sehr willkommen:
Nadja Menzi
Teamleiterin Reinigung und Lingerie
Mitglied des Kaderns
Direktwahl: Tel. 071 424 03 52



In unserem gut frequentierten, öffentlichen Restaurant suchen wir per 1. August 2023 dich als Ergänzung zu unserem gut eingespielten Team.

**Restaurationsfachfrau/-mann EFZ
Hotelfachfrau/-mann EFZ
40% - 60%**



Unser Angebot:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Moderne Sozialleistungen und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze für alle Mitarbeitende, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahre: 6 Wochen, gratis Pausengetränke und Znüni)

Dein Beitrag

- Abgeschlossene Ausbildung als Restaurationsfachfrau/-mann EFZ oder Hotelfachfrau/-mann EFZ
- Entsprechende Erfahrung im gepflegten Speiseservice
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Angenehme Umgangsformen
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Folgende Aufgaben warten auf dich:

- Bedienen unserer Bewohnenden, Mitarbeitenden und unsere auswärtigen Gäste
- Mithilfe bei Banketten
- Verantwortung für ein gepflegtes Ambiente

Dein Weg zum beruflichen Glück in einem vielseitigen und motivierenden Arbeitsumfeld:
bewerbung@sattelbogen.ch

Fragen sind sehr willkommen:
Heike Gander
Leiterin Hotellerie
Mitglied der Geschäftsleitung
Direktwahl: Tel. 071 424 03 52



Öffentliche Veranstaltungen

Juli 2023
Bilderausstellung - Wenn sich Buchstaben und Farben verbinden
Frau Yvonne Canal-Schweizer aus Bischofszell stellt im SATTELBOGEN-Restaurant ihre Linoldrucke, Ölbilder und Collagen aus.

Ergänzt werden sie von Texten von Frau Irene Heggli aus Gossau.

Sonntag
2. Juli, 15:00 Uhr
Mosaik-Chor
Mundart, Gospel und Schlager

Sonntag
16. Juli, 15:00 Uhr
Handharmonika-Plauschgruppe Roggwil
Evergreens und Schlager

Sonntag
30. Juli, 15:00 Uhr
AHC Alt-Herren-Club Quartett Speicher
Musik «Quer durch den Garten»

Voranzeige
Dienstag

1. August
11.00 – 16.00 Uhr
1. August Feier
- 1. August Ansprache: Leo Bär
- Trio Settersteg
Alphornbläser
- Fahnenchwinger
- Familienkapelle Höhigruess

Eine Reservierung bis 27.07.2023 ist erforderlich

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Juli 2023

Jesus sagt: »Liebet eure Feinde. Betet für die, die euch verfolgen« Matthäus 5.44		
Sonntag 02.07	10.00	Mittendrin-Sonntag, Hof Tschannen, Illighausen mit Abdul & Tamara Koroma, Sierra Leone (Westafrika) Bitte um Anmeldung
Mittwoch 05.07.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 09.07.	10.00	Gottesdienst mit Markus Hunziker ETG Pfäffikon
Sonntag 16.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Chilekafi
Mittwoch 19.07.		Kein Frauen-/Männertreff
Sonntag 23.07.	10.00	Gottesdienst
Sonntag 30.07.	10.00	Gottesdienst mit Abdul Komora, Sierra-Leone
Ferien EGGSTEI Buchladen 17. Juli bis 7. August		

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch
ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

Kalender

30. Juni 2023

Zirkus STEY, Zirkuszelt Bischofszell

1. Juli 2023

Erlebnis Museumssanierung, Schniderbudig / Museum, Historisches Museum Bischofszell

Informationen zur Fassadensanierung «Sandstein und Putze», Haus Laager und Bogenturm, Museumsgesellschaft

Babyapéro, Bitzihalle, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Sommeranlass FDP, Ortspartei FDP Bischofszell

Offener Garten Elke Hörler - Natur im Garten, Waldparkstrasse 4E

Zirkus STEY, Zirkuszelt Bischofszell

2. Juli 2023

Offene Führung, Textilmuseum Sorntal, Verein Textilmuseum Sorntal

3. Juli 2023

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

4. Juli 2023

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Monatsübung Samariterverein. Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

5. Juli 2023

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

Erzähltreff der Bibliothek, Bibliothek am Hechtplatz

6. Juli 2023

Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um Stund Bischofszell und Umgebung

10. Juli 2023

Sommerhöck SP Bischofszell und Umgebung, Waldschenke, SP Bischofszell und Umgebung

11. Juli 2023

Blutspenden, Bitzihalle Bischofszell Samariterverein Bischofszell und Umgebung

14. Juli 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a conex familia

15. Juli 2023

Öffentliche Stadtführung Bischofszell, Stadt Bischofszell, beim Bogenturm

16. Juli 2023

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm Nachtwächter- und Türmerzunft

17. Juli 2023

Leermondbar Bischofszell, Bogenturm Verein Leermondbar Bischofszell

18. Juli 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a conex familia

21. Juli 2023

Trauercafé, Bistro - Poststrasse 8, Trauercafé Bischofszell

25. Juli 2023

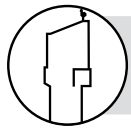
Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

26. Juli 2023

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter: www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles





Evang. Kirchgemeinde

«YOLO» Herzliche Gratulation zur Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten die Konfirmationsgottesdienste vom 14. Mai und 18. Mai zum Thema «YOLO» («you only live once», «du lebst nur einmal») grösstenteils selbst.

Nach der Vorstellungsrunde mit Zukunftswünschen wurde ein bilderreicher Einblick in das vergangene Konfjahr gegeben. Die Lieder interpretierte eine kleine Konf-Band und auch die Predigt wurde von den Konfirmanden selbst gehalten. Abschliessend konnten Pfarrer Erich Wagner und

Pfarrer Paul Wellauer die insgesamt 29 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem persönlichen Bibelvers und einem Segen konfirmieren.

Bilder: Imagine Atelier, Lilo Oppliger



Konfirmation Gruppe 1 am 14. Mai 2023



Konfirmation Gruppe 2 am 18. Mai 2023

Agenda Juli 2023

2. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club
19.00 Uhr, Openair Lord's Meeting in Bischofszell

7. Juli

18.00 Uhr, ukrainische Sommer Party, Kirchenwiese / Kirchenzentrum Bischofszell

9. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

16. Juli

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst, Hauptwil
19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Oetlishausen

23. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

24. Juli

14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt, Weiherwald 4

30. Juli

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst, Hauptwil

Öffnungszeiten Sekretariat Sommerferien

Vom 8. Juli bis 6. August ist das Sekretariat nur eingeschränkt geöffnet. Sie erreichen uns jeweils mittwochs und freitags zwischen 08.30 und 11.30 Uhr.

Ab 7. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten, Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr.

Wir wünschen schöne Sommerferien.

Evangelische Kirchgemeinde

Bischofszell-Hauptwil

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell, Tel.071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch



ANMELDUNG BIS 2. JULI 2023

FREIER EINTRITT

SOMMER PARTY

UKRAINISCHES ESSEN
SPIELE FÜR KINDER
MUSIK UND SPASS

7. JULI 2023
START 18:00

EVANGELISCHE KIRCHE
ALTE NIEDERBÜRERSTRASSE 6
9200 BISCHOFZELL

WWW.INTERNETKIRCHE.CH/ANMELDUNGEN

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

«Grüner Guggel»

Die kath. Kirchgemeinde Bischofszell erhält den «Grünen Guggel» - die Zertifikatsübergabe wurde am 18. Juni gefeiert

Die Arbeit von gut zwei Jahren hat sich gelohnt. Die Kirchgemeinde Bischofszell hat die anspruchsvolle Prüfung durch einen externen Gutachter am 25. März des Jahres bestanden und somit das Umwelt-Managementsystem «Grüner Guggel» erfolgreich eingeführt. Zertifizierungsstelle ist «oeku Kirchen für die Umwelt».

Im Gottesdienst am 18. Juni wurde die Zertifizierung gefeiert. Dominik Bucher, Vorstandsmitglied bei «oeku», überreichte dem Leiter unseres Umweltteams Ueli Beyer das Zertifikat und die Plakette mit dem Guggel-Motiv, die nun neben dem Eingang der Pelagiuskirche (Seite Schotengasse) angebracht ist.

Grüner Hahn soll aufwecken

Auf dem Weg zum Zertifikat wurden wir von der Theologin und Umweltberaterin Gaby Zimmermann begleitet. Sie erläuterte der Festgemeinde, dass wir das Guggel-Symbol der evangelischen Landeskirche Württemberg verdanken. Wenn ein Hahn morgens kräht, ist das ein Weckruf. In diesem Sinn soll der grüne Hahn uns angesichts der Umwelt- und Klimakrise

aufwecken. In unserer Kirchgemeinde haben wir seinen Weckruf gehört und schon einiges erreicht. So konnten wir den Verbrauch von Energie, Wasser und Papier deutlich senken. Wir haben Flächen rund um die Kirchen in Bischofszell und Sitterdorf so gestaltet, dass die Biodiversität gefördert wird. Neben der Pelagiuskirche in Bischofszell gibt es seit einiger Zeit einen Kräutergarten und ein Insektenhotel. Das Umweltteam hat einen Umweltbericht verfasst über das Erreichte und die Ziele für die nächsten vier Jahre. Dieser Bericht findet sich auf unserer Homepage (www.pastoralraum-bischofsberg.ch).

Der schöne Schöpfungsgottesdienst wurde musikalisch bereichert durch das Orgelspiel von Isabelle Röllin und die Musikstücke, die Jonas Lendenmann auf dem Marimbaphon spielte. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einem Apéro eingeladen. Wir hoffen weiterhin auf viele Engagierte, die sich mit uns für die Bewahrung der bedrohten Schöpfung einsetzen.

Martina Masser



Agenda Juli 2023

1. Juli

18.00 Uhr, Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung, Sitterdorf

2. Juli

08.30 Uhr, Gottesdienst in Glattburg, Oberbüren

4. Juli

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

5. Juli

09.00 Uhr, FG-Messe mit anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

18.30 Uhr, FG-Treff Bummel ab Migros Bischofszell

9. Juli

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

16. Juli

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

18. Juli

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

23. Juli

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

24. Juli

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

30. Juli

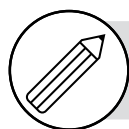
10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, St. Pelagiberg

Sonntagmorgen-Spaziergang

Da wir leider in diesem Sommer unseren Alpgottesdienst in der «Ahornkapelle Lehmen» Weissbad wegen Renovationsarbeiten nicht durchführen können, findet am Sonntag, 2. Juli ein Sonntagmorgen-Spaziergang entlang der Thur statt. Wir besammeln uns um 5.00 Uhr beim Bahnhof «Bischofszell Stadt». Unser Ziel ist das Benediktinerinnenkloster Glattburg ob Oberbüren. Unterwegs – in Gottes freier Natur – nehmen wir miteinander das Morgenessen ein. Den Gottesdienst feiern wir in der Klosterkirche um 8.30 Uhr.

Schlechtwetterprogramm

Besammlung 07.30 Uhr mit Privatautos am Bahnhof Bischofszell - Auskunft am Vorabend Telefon 071 433 19 23. Aus organisatorischen Gründen brauchen wir für diesen Pastoralraum-Anlass eine Anmeldung bis zum 27. Juni (Pastoralraumsekretariat: 071 420 97 68). Für die Rückkehr nach Hause benützen wir den ÖV. Wir freuen uns, wenn viele mit uns auf dem Sonntagmorgen-Spaziergang unterwegs sind.



Volksschulgemeinde

Besuchswoche und Begegnungsapéro

Eingebettet in die Besuchswoche fand am Donnerstagabend, 8. Juni der traditionelle Begegnungsapéro im Bruggfeld statt.

Dabei wurden die anwesenden Eltern und Angehörigen der Schülerinnen und Schüler von den Bruggfeld-Lehrpersonen vom Grill und aus dem Kühlschrank verköstigt. Am Begegnungsapéro geht es um ungezwungene Gespräche zwischen Eltern und natürlich zwischen Eltern und den Lehrpersonen. So wird Beziehungsarbeit zum grossen Vergnügen für alle Beteiligten. Immer mehr Eltern haben denn auch Erinnerungen an ihre eigene Schulzeit im Bruggfeld.

Abschlussarbeiten ausgestellt

Natürlich fanden auch die Abschlussarbeiten der 3. Sekundarklasse grosse Anerkennung. Sie wurden während der ganzen Woche ausgestellt. Dabei konnte man über einen QR-Code die begleitenden Blogs zu den Arbeiten verfolgen. Während der Besuchswoche wurden auch die abschliessenden Referate zu den Projekten gehalten. Die Resultate waren auch dieses Jahr sehr erfreulich. Hollywood-Schaukel, vollständig renovierter Aebi mit Jahrgang 53, Traktorbrücke, mehrere Zweiradfahrzeuge aller Art, Möbel, Modearbeiten, ICT-Arbeiten und Dokumentationen verschiedener handwerklicher, aber auch literarischer



Arbeiten, es war alles Mögliche dabei. Mit der Einführung des Projektunterrichts über drei Jahre, spürt man bei den grossen und aufwendigen Abschlussarbeiten eine Qualitätssteigerung. So lohnen sich diese Projekte nicht nur, was das Resultat angeht. Überfachliche Kompetenzen werden

auf verschiedenste Art und Weise geschult – eine der ergänzenden Komponenten des neuen Lehrplans.

Martin Herzog, Schulleiter

Rechnung 2022 - Volksschulgemeinde

Zur diesjährigen Gemeindeversammlung lud die Behörde die Stimmberechtigten in die Hirschenschür in Hohentannen ein. Im Vorfeld der Versammlung fand das Sommerkonzert der Musikschule Bischofszell und der Jugendmusik AachThurLand statt, welches sehr gut besucht war.

Die Rechnung 2022 zeigt einen Gesamtaufwand von CHF 24'852'022.60 und einem Ertrag von CHF 24'174'739.81. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 677'282.79. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 644'450. Aufwände und Erträge liegen gesamthaft leicht unter Budget. Die detaillierte Botschaft ist auf der Webseite der VSG aufgeschaltet.

Die Investitionsrechnung im 2022 weist Ausgaben von CHF 2'255'441.50 und keine Einnahmen auf. Darin enthalten sind CHF 1.5 Mio. für den Kauf des Haus der Musik, CHF 0.5 Mio. für die Planung Ersatzneubau Schulhaus Nord sowie CHF 0.2 Mio. für die iPad Stufe Primarschule. Für die Bibliothek wurden CHF 0.1 Mio. beigetragen. Des Weiteren fielen Kosten an für die Sanierung der

Turnhalle Hoffnungsgut sowie den Brandschutz des Schulhauses Hoffnungsgut.

Brigitta Minikus Rüegg,
Leitung Schulverwaltung



Website der Schule Bischofszell

Zweimal Klasse Herzog

Ein «Generationenprojekt» an der Thur.

Mitte Juni trafen sich die beiden Klassen Herzog der VSG Bischofszell zu einem Projektmorgen an der Thur. Die 1./2. Klässler wurden dabei von den 3. Seklern aus dem Bruggfeld beim Schwemmholzsuchen unterstützt. Die anfängliche Zurückhaltung und fast schon Ehrfurcht der Kleinen wechselte rasch in sehr zutrauliches und teilweise überstelliges Verhalten. Nachdem mehrere Säcke mit Schwemmholz gefüllt waren, ging es gemütlich weiter mit «Fangis», Heuschlacht oder Kreis-Spielen. Und am Ufer wurden auch noch Steintürme ge-

baut. Zum z'Nüni durften alle noch etwas auf den bereitgemachten Grill legen. Gross und Klein genossen den gemütlichen und spannenden Morgen!

Eine Woche später wurden die Unterstüfler dann noch ins Bruggfeld eingeladen, wo sie zusammen mit den Oberstüflern Schwemmholzgebilde basteln durften.

Alle Beteiligten waren der Meinung, ein solches Projekt könne gerne wiederholt werden!

Martin Herzog, Schulleiter



Zweimal Klasse Herzog - 1./2. aus dem Hoffnungsgut, 3. Sek aus dem Bruggfeld.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.



Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



Malprojekt Museum

Was als kleine Idee beim Kaffee entstand, endete in einem schulhaus- und klassenübergreifenden Kreativprojekt.

Der für den Umbau zuständige Architekt Christoph Biedermann gelangte mit der Idee an die Schule, die Wände, welche das Gerüst des Museums Bischofszell einkleiden, anzumalen.

Daraufhin meldeten sich mehrere Klassen des Schulhauses Hoffnungsgut. Frau Tobler gründete mit ihren 3./4. Klässler/innen die Holzwände. Anschliessend bemalten die Kinder der 1./2. Klassen von Frau Herzog und Herrn Frauenfelder die Wände mit einer bunten Blumenwiese.

Zu guter Letzt bemalten Oberstufenschülerinnen aus dem Schulhaus Bruggfeld mit ihrer Lehrerin Frau Kläsi den Himmel. Es entstand ein kreativ farbiges Bild.

Herzlichen Dank an Hansueli Meier, Malermeister, für die fachkundige Beratung. Überzeugen Sie sich selbst. Bis im kommenden Herbst können Sie die Blumenwiese in der Altstadt bewundern.

Christian Frauenfelder



Schnellste Bischofszeller Fische 2023

Am 14. Juni fand das traditionelle Wettschwimmen in der Badi statt. Zahlreiche Mädchen und Buben starteten bei schönstem Wetter.

Die Jüngsten starteten in der Kategorie A und die Ältesten in der Kategorie G. Wobei Mädchen und Jungen wieder separat gewertet wurden. Podestplätze wurden folgende erreicht:

Kategorie A 2014/13

1. Neah Baumgartner und Fabio Schilliger
2. Giulia Balazs und Wotan Hofmann
3. Roya Mansuri und Ronny Keller

Kategorie B 2012

1. Larina Wagner und Samuel Francescini
2. Ladina Gächter und Micha Frauchiger
3. Ronja Maag und Ethan Ibig 1:03:84

Kategorie C 2011

1. Vida Baumgartner und Michael Francescini
2. Melanie Frey und Nico Gächter
3. Laila Bingesser



Mit einer sensationellen Bestzeit von 32:48 gewann Vida Baumgartner den Titel «schnellster Bischofszeller Fisch» und den grossen Pokal.

Kategorie D 2010

1. Sumeyya Krijestorac und Jonathan Havenstein
2. Milena Kempfer und Leon Buchmüller
3. Alissa Edelmann

Kategorie E 2009

1. Haily Maag und Noah Pernisch
2. Nora Scherrer und Nevio Rusch
3. Michelle Mazzoleni und Giosuè Löwe

Kategorie F 2008

1. Lisa Bartoldi und Jérôme Rivas
2. Micha Gächter
3. Fabiano Parreira

Kategorie E 2007/2006

1. Ruven Halter
2. Gian Vontobel
3. Noé Sardonini

Patrik Löwe



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Bogenturm Bischofszell
Dauer: ca. 1h, keine Anmeldung erforderlich
Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein
Samstag, 15. Juli 2023
Thema: «Geheimnisse des Bogenturms»



www.bischofszell.ch

ROSENSTADT
IM THURGAU

NEUER RENAULT AUSTRAL E-TECH FULL HYBRID 200 PS



5,0 l/100 km
bis zu 80 % rein elektrisches Fahren in der Stadt
jetzt bei uns entdecken



Renault Austral techno E-Tech full hybrid 200, 5,0 l/100 km, 113 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B



Besuchen Sie unseren Fahrzeugpark mit gepflegten Neu- und Gebrauchtwagen auf unserer Homepage.

www.garagehofer.ch

Altnau Garage Hofer AG
Amriswil Garage Hofer AG

071 695 11 14
071 410 24 14

FUGENSCHMID

Ihr Fugenspezialist aus der Region
Spezialisiert auf Fugendichtungen
und Fugenanierungen
079 437 11 65



Offener Garten Bischofszell Besichtigung am Samstag, 1. Juli von 10-18 Uhr

Elke und Max Hörler, Waldparkstrasse 4E, Bischofszell

- Stand Natur im Garten Stadt Bischofszell
- Naturgarten
- Trockenmauer
- Wasserelemente
- Wildstauden
- Pergola
- Rosen
- Kunst und Skulpturen



DEFA Immobilien
Treuhand GmbH



Ihr persönlicher Kontakt zu:
▪ Immobilienverkauf
▪ Immobilienbewertungen

Christoph Hagger
Inhaber

9205 Waldkirch Tel: 071 433 26 83
www.defa-immo.ch christoph.hagger@defa-immo.ch



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



Med. Fusspflege Praxis
 Lilyana Yaneva Rüeeggesser
 Dipl. Pflegefachfrau HF

Neugasse 12 | 9220 Bischofszell
 yaneva.rueeggesser@med-fuss-pflege.ch
 +41 77 485 51 31 | Sekretariat: +41 79 631 16 16

Für Diabetiker Krankenkassen anerkannt
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Ich bin auch mobil unterwegs, für Patienten
 mit Mobilitäts-Einschränkungen.



FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN



«Wir bieten Ihnen klare und faire Lösungen für den Verkauf Ihrer Liegenschaft.»

Matthias Fleischmann
 Geschäftsleitung Verkauf

Fleischmann Immobilien AG
 Telefon 071 626 51 51 | info@fleischmann.ch | www.fleischmann.ch



- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch



PFLANZEN DIREKT AB BAUMSCHULE

Verwurzelt seit 1919 in Gossau, pflegen und hegen wir die grösste Pflanzenauswahl der Ostschweiz. Wir sind spezialisiert auf Heckenpflanzen und Solitärgehölze. Bei uns beziehen Sie direkt ab der Baumschule.

Pflanzen auf 150'000 m²

Besuchen Sie uns:
 Montag bis Freitag
 07.00-12.00 Uhr
 13.00-17.00 Uhr

Unternehmensvideo ansehen:


FÜLLEMANN AG
 Moosgarten | 9200 Gossau | T 071 388 10 00
 info@fuellemann.ch | www.fuellemann.ch

FÜLLEMANN
 Baumschule